

N I E D E R S C H R I F T

**über die 12. Sitzung des
Behindertenbeirates
am 20. August 2019
im Tagungsraum der freien
evangelischen Gemeinde**

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Die Anwesenheitsliste liegt dem Originalprotokoll bei.

Protokoll:

Sven Allers

Tagesordnung:

Top 1:

Begrüßung durch Frau Keiner

Die Vorsitzende, Frau Keiner, eröffnet um 18.00 Uhr die zwölfte Sitzung des Behindertenbeirates, begrüßt die anwesenden Beiratsmitglieder und die Gäste, insbesondere den Vertreter der Freien evangelischen Gemeinde, Herrn Loh.

Herr Loh beschreibt im Anschluss zum einen das Zustandekommen des freundlicherweise zur Verfügung gestellten Gebäudes Im Amtmann 6, zum anderen umreißt er die Entstehungsgeschichte der Freien evangelischen Gemeinde.

Top 2:

Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls vom 18.06.2019

Gegen das Protokoll vom 18.06.2019 sowie die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Top 3:

Vorstellung des inklusiven Wohnprojekts der Lebenshilfe „Im Amtmann“

Die anwesenden Vertreter der Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg e.V., Frau Stein, Herr Stehula (Vorstand der Lebenshilfe) sowie Herr Bausch (Geschäftsführer Gemeinnützige Grundstücksgesellschaft der Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg e.V.) erläuterten die diversen Schritte und Problemstellungen des Wohnprojekts vom Beginn der Planungen Ende 2016 bis hin zur geplanten Einweihung am 01.11.2019.

Konzeptionell soll das Wohnen behinderter und nichtbehinderter Menschen in einer, auf die jeweiligen Bedürfnisse, abgestellten Umgebung ermöglicht und gefördert werden.

Insgesamt umfasst das Wohnprojekt „Im Amtmann“ 17 Wohneinheiten unterschiedlicher Größe von 30 m² – 80 m², von Singlewohnungen bis Familienwohnungen. 8 Wohnungen sind speziell auf die Bedürfnisse behinderter Menschen hin konzipiert und ausgestattet.

Das gesamte Gebäude ist komplett barrierefrei nach DIM 18040 errichtet worden und mit den modernsten technischen Standards bezüglich Heizung, Belüftung, Brandschutz etc. versehen. Neben einem Aufzug, der auch die Möglichkeit des Pflegebettentransports ermöglicht, bietet das Wohnprojekt 23 Stellplätze, einen für Feiern etc. buchbaren Gemeinschaftsraum sowie im Außenbereich Platz z.B. für Grillfeiern.

Begleitet wird das Wohnprojekt von Mitarbeitern des „ambulant betreuten Wohnens“ der Lebenshilfe, die auch ständig vor Ort erreichbar sein werden.

Sämtliche Wohnungen sind bereits vermietet; aufgrund der hohen Nachfrage für die behindertengerechten Wohnungen wurden in einem zweitägigen Workshop die infrage kommenden Bewerber anhand ihrer Vorstellungen und Fähigkeiten ausgewählt.

TOP: 4

Vorstellung der Selbsthilfevereinigung für Lippen-Gaumen-Fehlbildungen e.V.

Frau Klubmann, pädagogische Leiterin der im Januar 2019 in Wetzlar eröffneten Beratungsstelle, erläutert in ihrem Vortrag die Entstehungsgeschichte der im Jahre 1981 gegründeten Selbsthilfevereinigung, die derzeit 1545 Mitglieder hat.

Ziel war es, den Betroffenen (deutschlandweit ca. 120.000) die bestmögliche Behandlung der sich aus der Fehlbildung ergebenden Behinderungen (u.a. Beschwerden beim Essen, Schlucken, Sprechen, Hören) zu ermöglichen bzw. den Betroffenen kompetente Ansprechpartner benennen zu können. Hierzu verfügt die Selbsthilfevereinigung über eine umfangreiche Wissensdatenbank.

Die praktische Tätigkeit der Beratungsstelle ist in vier Bereiche gegliedert:

- Telefon- und Erstberatung
- Fortbildung, auch Seminare
- Herausgabe der Zeitschrift „Gesichter“
- Ehrenamt und Förderung von Netzwerken

Ehrenamtliche Kontaktpersonen sind bundesweit verteilt und fungieren auch als Multiplikatoren des angesammelten Wissens.

Kontaktadresse:

Selbsthilfevereinigung für Lippen-Gaumen-Fehlbildungen e.V.
Wolfgang-Rosenthal Gesellschaft
Hauser Gasse 16
35578 Wetzlar

Tel.: 06441/8973285

Fax: 06441/8973283

Email: wrg@lkg-selbsthilfe.de

Internet: www.lkg-selbsthilfe.de

TOP 5:

Berichte aus dem Arbeitskreis

Frau Keiner berichtet über einen Ortstermin am Domplatz zur Verbesserung der dortigen Markierungen.

Top 6:

Bericht der Behindertenbeauftragten

Juli/August Ausgabe der Seniorenpost – Artikel über Akustik-Ampeln und die Bodenindikatoren für Blinde.

Vorbereitung Bericht über die Schaltphasen der Fußgänger-Lichtsignalanlagen (Fußgänger-Ampeln) Grünphasen und Rotphasen.

20.08.2019 – zweite Sprechstunde für Gehörlose.

Laufende Alltagsarbeit, d.h. der Weg der kleinen Schritte.

Viele Anfragen zu den Themen:

- Barrierefreie Wohnungen, auch betreutes Wohnen,
- Fragen zur Eingliederungshilfe (Zuständigkeit LDK),
- Bitte um Absenkung eines Bordsteins im Bereich eines Behindertenparkplatzes, Bauamt eingeschaltet,
- Bitte um Aufstellung von Bänken, durch Stadtbetriebsamt zu prüfen,
- Mitteilung Löcher im Fahrradweg – schlecht für Rollstuhl – Kontakt Bauamt,
- Fragen an wen man sich wenden kann, wenn man als Schwerbehinderter in Lehre oder Beruf einsteigen möchte, hierzu verschieden Adressen, neben Arbeitsamt die ortsansässigen Integrationsfachdienste,

- Information: einlesen in neue Gesetzeslagen, Änderungen beim Blindengeld, Teilhabegesetz oder geänderten SGB IX,
- Unterstützung bei der Anfrage nach einem Praktikumsplatz für eine sehbehinderte Frau.

Vorbereitung der Woche des Sehens vom 08. – 15. 10 2019
Verschieden Veranstaltungen sind in Planung.
Es wird ein Flyer erstellt, der den Beiratsmitgliedern zugeht.

Top 7:

Verschiedenes

Nachdem es hierzu keine Wortmeldungen gibt, schließt Frau Keiner die Sitzung um 20.00 Uhr und dankt für die Teilnahme.

Gez.

Bärbel Keiner
Vorsitzende

Gez.

Sven Allers
Schriftführer